

Die neuste Welle : Tätowier-Imitationen mit Abziehbildchen

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 26

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

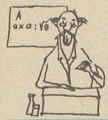
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amerikanischer Schul- Cocktail



Sonntagsschule. Lehrer: «Nun, Johnny, wie stellst du dir ein Land vor, in dem Milch und Honig fließen?»

Johnny: «Klebrig.»

*

Mathematik. Lehrer: «Und so kommen wir darauf, daß x gleich null ist.»

Der Schüler: «Und darum die ganze Mühe?!»

*

Der Lehrer: «Leander schwamm jede Nacht über den Hellespont, um Hero zu sehen. Das ist der

stärkste Beweis von Liebe, den wir kennen.»

Schüler: «Ich kenne auch einen.»

«Und zwar?»

«Unser Dienstmädchen liebt den Briefträger, und da schreibt sie sich jeden Tag einen Brief, damit sie den Briefträger sehen kann.»

*

Sonntagsschule. Lehrer: «Was sind Unterlassungssünden?»

Schüler: «Das sind Sünden, die wir hätten begehn sollen, aber nicht begangen haben.»

*

Lehrer: «Wenn ich mir deine Hausarbeit ansehe, Tommy, begreife ich nicht, daß ein einzelner Mensch so viele Fehler machen kann.»

Tommy: «Es war kein einzelner Mensch. Mein Vater hat mir geholfen.»

*

«Jimmie», sagt die Lehrerin, «warum wäschst du dir nicht das Ge-

Die Lampe

Da steht am Schreibtisch meine Lampe, die Lampe zündet, wenn ich schreibe, damit ich nicht danebentrampe und immer schön bei Zeile bleibe.

Die Lampe glüht im Schreibgehege gleich mir mit einer warmen Birne, ich greife nach dem Schirm und lege die Hand auf ihre Lampenstirne.

Ich spür sie heiß, frag unwillkürlich: ist sie nervös? Vielleicht, mein Lieber, (und falls, ich fänd es ganz natürlich) hat sie, wer weiß, nur Lampenfieber.

Ernst P. Gerber

sicht? Ich sehe genau, was du heute zum Frühstück gehabt hast.»

«So? Was denn?»

«Eier.»

«Falsch! Das war gestern.»

*

Sonntagsschule: «Was müssen wir tun, bevor wir Vergebung unserer Sünden erlangen können?»

Schüler: «Sündigen.»

*

Ein Aufsatz über den Winter: «Im Winter ist es sehr kalt. Viele alten Leute sterben im Winter, und auch viele Vögel suchen ein wärmeres Klima auf.»

*

Lehrer: «Jimmy, was ist die Hälfte von einem Zehntel?»

Jimmy: «Genau weiß ich's nicht. Aber viel kann's nicht sein.»

*

Geschichtslehrer: «Was geschah im Jahre 1483?»

Schüler: «Luther wurde geboren.»

«Richtig. Und 1487?»

«Da war Luther vier Jahre alt.»

*

Freddie: «Der Lehrer hat uns heute gesagt, daß nur das Gesetz der Schwerkraft uns auf der Erde festhält.»

«Ja, mein Sohn, das ist richtig.»

«Aber was haben wir denn getan, bevor dieses Gesetz erlassen wurde?»

*

Die Lehrerin: «Wir kommen jetzt zu den Stelzvögeln. Dazu gehört natürlich der Storch. Warum lachst du, Elsie?»

«Ach, Fräulein, Sie glauben wirklich noch an den Storch?»

*

Der Lehrer: «Was geschah Lots Frau, als sie sich umschaute?»

Der Schüler: «Sie wurde in eine Salzsäule verwandelt.»

«Und was tat Lot?»

«Er sah sich nach einer andern Frau um.»

*

Der Lehrer spricht von Barmherzigkeit und Güte. «Wenn ich einen Mann sehe, der einen Esel schlägt, und wenn ich den Mann daran hindere – was für eine Eigenschaft zeige ich da?»

Schüler: «Bruderliebe.»

*

Die Lehrerin erzählt den Stadtkindern, daß die Vögel Obst fressen.

«Ja, aber, Fräulein», fragt eine Schülerin, «wie können die Vögel denn die Konservenbüchsen aufmachen?»

Mitgeteilt von n. o. s.



Zeichnung: W. Büchi

Die neueste Welle: Tätowier-Imitationen mit Abziehbildchen

Wie Filme uns Piraten schildern —
öffnet man jetzt nach mit Abziehbildern.

4711
SIR international
ausgesprochen
männlich

Eau de Cologne
Rasiercreme
Rasierwasser